

## HANDBALL

## Bucki-Damen gelingt der erste Erfolg

**Buckenhofen** – Fünf Spiele hat es gedauert, nun endlich gelang den Handballerinnen des SV Buckenhofen der erste Sieg. Wie eng es in der Bezirksoberliga zugeht, mag die Tatsache belegen, dass die SV-Damen die Rote Laterne prompt abgaben und sogar die Abstiegsplätze verließen.

## SV Buckenhofen –

**TV Wackersdorf 21:13**  
Von Anfang an kontrollierten die Buckenhofenerinnen das Geschehen, taten sich aufgrund nach wie vor mangelnder Chancenverwertung jedoch schwer. So waren beide Kontrahenten nach acht Minuten gleichauf (4:4). In der folgenden Viertelstunde setzten sich die Buckis – gestützt auf eine sichere Torfrau Simmerlein – ein wenig ab (8:5, 21. Minute), machten aber immer noch zu wenig aus ihren Möglichkeiten. Und in der verbleibenden Zeit des ersten Durchgangs blieb man dann gänzlich erfolglos, so dass die Gäste bis zur Pause ein wenig näher herankamen (8:6).

Anders als in mancher Begegnung bisher waren die Bucki-Damen beim Wiederbeginn sofort da und beantworteten den Anschlussstreifer des TV zum 8:7 mit vier eigenen Toren zum 11:7 fünf Minuten später. Dann allerdings kam erneut der Rückfall in vermeintlich überwindene Muster. Technische Fehler, schlecht platzierte Würfe, Unsicherheiten im Spielaufbau – Mitte des zweiten Durchgangs waren die Oberpfälzerinnen wieder gleichauf (11:11). Trainer Wendler nahm eine Auszeit.

Seine Anweisungen, das Tempo weiter hoch zu halten und über erste und zweite Welle den Gegner unter Druck zu setzen, zeigten zunehmend Wirkung. Mit einem 8:1-Lauf sorgten die Buckis für die Entscheidung (19:12, 55. Minute). Bezeichnenderweise war es dann auch ein Gegenstoß, mit dem Knauer den letzten Treffer zum 21:13 erzielte.

Nun hoffen alle, dass dieser erste Erfolg, der in jeder Hinsicht verdient war, einen Wendepunkt markiert. Man kann durchaus Spiele gewinnen. Diese Erkenntnis sollte den Bucki-Damen Zuversicht und Selbstvertrauen geben.

SV Buckenhofen: Krieg Simmerlein; K. Anderl (4), L. Anderl (1), Bonengel, Brütting (2), Glöckl, Heinrich, Henke, Knauer (3), Krampert (3), Neuner (8/3), Weber. *hgum*

## FUSSBALL

## Rizzo geht in die Kreisliga

**Erlangen** – Stürmer Paolo Rizzo verlässt in der Winterpause den vom Abstieg bedrohten Nord-Bayernligisten FSV Erlangen-Bruck. Der 34-Jährige wird Spielertrainer in der Kreisliga beim ASV Forth. Rizzo, der zuvor beim ASV Neumarkt, beim SV 73 Nürnberg-Süd und beim 1. FC Schweinfurt 05 gespielt hat, kam in der laufenden Saison für den FSV Bruck auf 15 Einsätze und erzielte dabei ein Tor. *dme*



Gelöste Stimmung bei den Damen des TTC Neunkirchen, da wird auch mal die Nikolaus-Mütze ausgepackt, von links: Annika Kuhl, Petra Rubin, Ute Lin und Sonja Derrfuss. Foto: Felix Ingerfeld

## Wie ein Nikolausgeschenk

**TISCHTENNIS** In der vorweihnachtlichen Zeit haben sich die Damen aus Neunkirchen quasi selbst beschenkt: Mit dem 8:6 in Rugendorf geht der Herbst-Titel in der Oberfrankenliga an den TTC.

**Neunkirchen** – Die Damen des Oberfrankenligisten TTC Neunkirchen haben im Kulmbacher Land bereits ihr Herbstmeisterstück gemacht. An ihrem letzten Spieltag der Vorrunde beim TTC Rugendorf entführten sie mit 8:6 beide Punkte. Neunkirchen geht mit 15:3 Punkten in die Winterpause. Der Tabellenzweite Stammbach hat 12:4 auf dem Konto, muss aber in zwei Wochen gegen Wallenfels noch mal ran.

Für die Damen um Kapitänin Petra Rubin war wichtig, mindestens ein Doppel zu gewinnen. Die Rechnung ging auf: Das Duo Derrfuss/Rubin setzte sich ohne Mühe gegen Nützel/Hörl durch, während Lin/Prime gegen Hübner/Dehler in drei Sätzen verlor. Sonja Derrfuss zeigte in ihren drei Einzeln eine optimale Leistung. Sie gewann dabei auch das Duell mit der ehrgeizigen Rugendorfer Nummer Eins Susanne Hübner

mit 3:0. Petra Rubin hatte viel Mühe mit der sehr sicher spielenden Hübner und unterlag im fünften Satz. In den beiden folgenden Einzeln jedoch spielte Rubin mit ihren Gegnerinnen Katz und Maus.

Auch Ute Lin machte zwei wichtige Punkte. Sie lag gegen die schwächste Spielerin des Gastgeber, Bianca Hörl, zunächst mit 0:2 hinten, kämpfte sich heran und gewann den Entscheidungssatz mühevoll mit

12:10. Gegen Bianca Dehler ließ Ute Lin nichts anbrennen. Fast wäre der Neunkirchnerin der dritte Punkt gelungen: Sie unterlag ausgerechnet gegen die stark aufspielende Susanne Hübner im fünften Satz unglücklich mit 9:11. Für die immer noch verhinderte Minling Liao war diesmal nicht Annika Kuhl, sondern die Französin Julia Prime mit von der Partie. Die Pariserin gab sich Mühe, blieb aber chancenlos. *FI*

## NIKOLAUS-BUDO-LEHRGANG

## Ein großes Feuerwerk der vielfältigen Kampfkünste

**Forchheim** – Am Wochenende ist es wieder so weit – der Nikolaus-Budo-Lehrgang (NBL) findet dann zum 14. Mal statt, nämlich in der Dreifachturnhalle der Berufsschule. Ausrichter ist das Warriors Gym in Forchheim. Im Mittelpunkt steht aber die gute Sache: Die Kampfsportler spendeten anlässlich dieser Benefizveranstaltung in den vergangenen 13 Jahren rund 60 000 Euro an den „Weißen Ring e.V.“

## Historisch bis modern

Jedes Jahr folgen hunderte von Kampfsportlern dem Ruf und kommen nach Forchheim, um ein Teil der großen NBL-Familie zu sein. Im letzten Jahr waren es rund 600 Teilnehmer an zwei Tagen.

Der Lehrgang lockt Interessierte aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland. Anfänger und erfahrene Kampfsportler und solche, die mehr über Kampfkunst und Selbstverteidigung wissen wollen, bietet diese Veranstaltung einen großen Überblick über historische und moderne Kampfkünste bzw. Kampfsportarten.

## Trainieren und helfen

„Gemeinsam trainieren, voneinander lernen, miteinander Spaß haben“, ist eines der Mottos des Veranstalters. Das wichtigste

Motto aber ist: „Gutes tun, helfen und unterstützen!“ Dieses Jahr haben sich wieder Referenten aus dem In- und Ausland angeboten, dieses in Europa einmalige Projekt zu unterstützen. Dieses Jahr wird es wieder ein Feuerwerk der Kampfsportarten und Kampfkünste geben.

Die Schirmherrschaft haben dieses Jahr, dankenswerterweise, der Landrat Reinhard Glauber, der Oberbürgermeister der Stadt Forchheim Franz Stumpf, MdL Thorsten Glauber und MdL Michael Hofmann übernommen. Der Weiße Ring e.V. wird vor Ort wieder einen Informationsstand haben und über seine Arbeit berichten.

Mehr Infos unter <http://sportfuer-sportler.de>, dann Nikolaus-Budo-Lehrgang auswählen. *ft*

## Referenten

**Ninjutsu:** Axel Franke  
**Individual Combat System:** Christian von Praun  
**Grappling:** Franco „Ortega“ de Leonardis  
**Kali Sikaran:** Andreas Güttner  
**Jeet kune Do und AIO:** Andreas Pfingstl  
**S.P.E.A.R. System:** Tobias Brodala  
**Jeet Kune Do:** Mustafa Balkan  
**Shamshir (Säbel) und Separ (Schild):** Manouchehr Moshagh Khorasani  
**Militär Säbel:** Alexander Kiermayer  
**MMA:** Andreas Kraniotakes  
**Highland Broadsword:** Heiko Groß  
**Brazilian Jiu Jitsu:** Patrick Talmon  
**Kickboxing:** Ferdinand Mack  
**Hawaiianisches Kajukenbo:** Michael Nitz

## FUSSBALL

## Göbhardt-Treffer nominiert

**Kreis Forchheim** – Der Bayerische Fußball-Verband (BFV) und der Bayerische Rundfunk (BR) suchen den „Bayern-Treffer des Monats“ November. Sechs Traumtore stehen bis 11. Dezember auf [www.bfv.tv](http://www.bfv.tv) zur Wahl. Diesmal sind auch zwei Fußballer aus dem Kreis ER/PEG nominiert: Maximilian Göbhardt vom Nord-Bayernligisten SpVgg Jahn Forchheim sowie Colin Diederichs von der SpVgg Erlangen (Bezirksliga). Sie treten an gegen die Regionalligisten Ricardo Borba (FC Kickers Würzburg), Thorsten Rinke (FV Illertissen) und Alek-

sandro Petrovic (TSV Buchsbach) sowie den Bayernligisten Michael Eckert (SpVgg Oberfranken Bayreuth).

Eine Traumkombination über fünf Stationen war der „Dosenöffner“ für Forchheim in der Begegnung der Bayernliga (20. Spieltag) beim ASV Neumarkt. Den Abschluss der Ballstafette bildete eine geniale Hackenarbeit auf Höhe des Strafraums. Mittelfeldtalent Göbhardt nahm die Vorlage dankend an und schob aus elf Metern gekonnt zum 1:0 ein. Der Treffer des 20-Jährigen ebnete den Weg zum 4:0-Sieg in Neumarkt. *ft*

## HANDBALL

## Bunte HC-Truppe erfolgreich

**Forchheim** – Die dritte Mannschaft des HC Forchheim musste in der Bezirksklasse gegen die DJK Erlangen antreten. Wie auch schon in den Spielen zuvor, liefen die Forchheimer mit einem bunt aus allen Altersklassen gemischten Kader auf.

## HC Forchheim III –

**DJK Erlangen 34:16**  
Trotz der teils ungewohnten Aufstellung fand der HC gut ins Spiel. Die Abwehr stand solide und im Angriff konnte man sowohl über schnelle Konter, als auch aus dem Positionsspiel heraus punkten. Daraus resultierte

ein deutlicher Halbzeitstand von 16:6. In der zweiten Halbzeit spielten die Forchheimer konsequent weiter, verstrickten sich im Angriff jedoch gelegentlich zu sehr in Einzelaktionen und vergaben so manche Chance. Die nie aufsteckende DJK sorgte mit Wechseln und Einläufen für etwas Verwirrung, geriet aber nie wirklich in Schlagdistanz.

HC Forchheim III: Albrecht, Schuppenhauser – Gröger (4), Rauscher (1/1), Böhme (1), Fe. Ladwig (3/2), Wagner (1/1), Schulz (11), C. Erlwein (2), Krüger-Sundhaus (3), C. Bauer (8), B. Bauer *men*

## Tischtennis

## 2. BEZIRKSLIGA WEST HERREN

TV Schwüritz – TTC Burgkunstadt	8:8
Jahn Forchheim – TTC Küps	9:4
TTC Neunkirchen – Tiefenlauter III	9:4
TSV Scheßlitz – SV Walsdorf	9:4
DJK Bamberg – Conc. Strullendorf	9:3
1. TV Schwüritz	9 80:30 17:1
2. TTC Burgkunstadt	9 80:37 17:1
3. Jahn Forchheim	9 68:49 12:6
4. TTC Neunkirchen	9 65:57 10:8
5. TSV Scheßlitz	9 62:59 9:9
6. DJK Bamberg	9 60:64 9:9
7. Conc. Strullendorf	9 58:62 9:9
8. Tiefenlauter III	9 41:72 4:14
9. SV Walsdorf	9 44:76 3:15
10. TTC Küps	9 29:81 0:18

## 3. BEZIRKSLIGA HERREN

SpVgg Effeltrich IV – SC Kemmern	7:9
TSG 2005 Bamberg – Effeltrich IV	9:3
Unterzettlitz – TV Schwüritz II	8:8
TSV Ebermannstadt – SC Kemmern	9:6
1. DJK Eggolsheim	8 71:23 15:1
2. Oberwallenst.	10 72:63 13:7
3. Ebermannstadt	8 60:41 12:4
4. 2005 Bamberg	8 64:50 11:5
5. Langensendelb.	8 59:55 9:7
6. SC Kemmern	8 58:61 8:8
7. Heroldsbach/Th.	8 48:59 6:10
8. Effeltrich IV	9 57:73 6:12
9. TV Schwüritz II	8 51:66 5:11
10. TTC Lettenreuth	8 43:66 4:12
11. TTC Unterzettlitz	9 52:78 3:15

## DAMEN- OBERFRANKENLIGA

Neunkirchen – SpVgg Hausen II	8:5
TSV Unterlauter – SV Sparneck	4:8
TTC Rugendorf – TTC Neunkirchen	6:8
1. TTC Neunkirchen	9 67:52 15:3
2. TTC Stammbach	8 58:34 12:4
3. SV Sparneck	9 64:46 12:6
4. TV Ebersdorf II	7 47:41 8:6
5. TSV Unterlauter	8 50:43 8:8
6. SpVgg Hausen II	8 48:50 8:8
7. TTC Wallenfels	7 45:46 6:8
8. TTC Rugendorf	7 40:47 5:9
9. SV Sparneck II	7 22:53 2:12
10. SV Hof	8 32:61 2:14

## 2. BEZIRKSLIGA WEST DAMEN

Altenkunstadt – TSV Unterlauter II	5:8
Burgkunstadt – SpVgg Hausen III	4:8
TTC Thann – TSV Unterlauter III	8:3
TTC Wohlh. II – Oberwallenst.	8:4
1. Tiefenlauter III	8 57:35 13:3
2. Coburg/Scheuerf.	8 52:40 10:6
3. TSV Unterlauter III	8 52:45 10:6
4. TTC Wohlh. II	8 43:45 10:6
5. TTC Thann	8 53:42 9:7
6. TSV Unterlauter II	8 52:46 9:7
7. Oberwallenst.	8 52:47 8:8
8. TTC Burgkunstadt	8 47:54 7:9
9. SpVgg Hausen III	8 35:56 4:12
10. Altenkunstadt	8 31:64 0:16

## 3. BEZIRKSLIGA DAMEN

SpVgg Hausen IV – Kulmbach III	8:0
SV Mistelgau II – Schmeißdorf	1:8
TTC Mannersg. – TSV Buch	8:0
1. TTC Mannersg.	9 72:20 18:0
2. TSV Thurnau	9 65:39 16:2
3. Schmeißdorf	10 67:47 14:6
4. TV Schwüritz	8 48:37 10:6
5. SpVgg Hausen IV	8 48:42 8:8
6. Jahn Forchheim	6 37:31 6:6
7. TV Hallstadt	7 38:41 6:8
8. Ebermannstadt	8 45:48 6:10
9. SV Mistelgau II	8 32:60 3:13
10. TSV Buch	9 18:70 2:16
11. ATS Kulmbach III	8 28:63 1:15

## HANDBALL

## Bergemann verlängert

**Erlangen** – Eine gute Nachricht in der Adventszeit für die 2.-Bundesliga-Handballer des HC Erlangen: Cheftrainer Frank Bergemann hat seinen Vertrag vorzeitig bis 2016 verlängert. Mit dem Namen Bergemann verbindet sich nicht nur der stete Weg des Handball-Zweitligisten an die Tabellenspitze. Auch der sogenannte Erlanger Weg, die kontinuierliche Integration junger, heimischer Spieler in den absoluten Leistungssport ist untrennbar mit Bergemann verbunden.

Erfolgreich gegangen sind diesen Weg beispielsweise der spätere Handball-Weltmeister Sebastian Preis, der aktuelle Kopf der deutschen Handball-Nationalmannschaft Steffen Weinhold, Junioren-Weltmeister Georg Münch und viele weitere Handball-Talente aus der Region. *ft*



Frank Bergemann